



TOOLCRAFT

Ⓢ Bedienungsanleitung

Ratschenzugrurt

Best.-Nr. 3204919 (6 m x 50 mm, 2000 kg)

Best.-Nr. 3203334 (4 m x 38 mm, 1000 kg)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zur Ladungssicherung, z. B. auf der Ladefläche eines LKW oder eines Anhängers.

Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Verletzungen und Sachschäden hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

Das Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Spanngurt mit Ratsche
- Bedienungsanleitung



Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.

Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

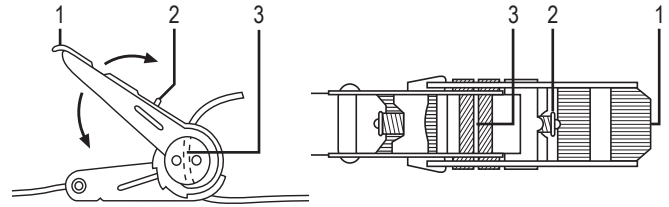
Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

Bedienelemente



- 1 Ratschengriff
- 2 Ratschensicherung
- 3 Schlitz

Inbetriebnahme

a) Spannen

- Legen Sie den Gurt um das Objekt, das gesichert werden soll.
- Führen Sie das Ende des Gurtes durch den Schlitz (3).
- Vorspannen: Ziehen Sie den Gurt per Hand auf die gewünschte Länge durch.
- Bewegen Sie den Ratschengriff (1) auf und ab, bis der Zugrurt gespannt ist.

b) Öffnen

- Ziehen Sie an der Ratschensicherung (2) und legen Sie gleichzeitig den Ratschengriff in 180°-Stellung um.
- Ziehen Sie den Gurt per Hand heraus.

Temperaturbereiche

Zugurte sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:

- -40 °C bis +80 °C für Polypropylen (PP);
- -40 °C bis +100 °C für Polyamid (PA);
- -40 °C bis +120 °C für Polyester (PES).

Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transportes kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zugkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.

Hinweise

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zugurten müssen die erforderliche Zugkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu verzurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zugurte zum Niederzurren und zwei Paare Zugurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Der ausgewählte Zugrurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zugurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zugurte, die nach prEN 12195-1:1995 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrssysteme, die zum Niederzurren mit S_{TF} auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z. B. Zurrketten und Zugurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zugrurt passen.
- Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite aufliegen.
- Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht.
- Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.

- Die auf dem Etikett angegebene zulässige Zugkraft darf niemals überschritten werden.
- Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
 - Polyamide (PA) sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - Polyester (PES) ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - Polypropylen (PP) wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
 - Harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugteile, an denen Sie die Ladung befestigen, hierfür auch ausreichende Stabilität besitzen.
- Zusätzlich können Beschleunigungs- und Seitenkräfte durch Wind auftreten.
- Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass die Gurte gleichmäßig auf der zu sichernden Last verteilt sind.
- Zurrgurte dürfen nicht als Anschlagmittel verwendet werden.
- Zurrhaken dürfen nicht auf ihrer Spitze belastet werden.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.
- Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden. Die maximale Handkraft S_{HF} (siehe Etikett) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Wichtig bei Dachlast: Die Angaben des Herstellers dürfen nicht überschritten werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch des Zurrgurtes besteht die Gefahr, dass das zu sichernde Objekt nicht ausreichend befestigt ist.
- Achtung: Schützen Sie den Zurrgurt vor scharfen Kanten.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.

Zurrgurte mit Spannratschen

- Befestigen Sie Handratschen niemals an Kanten.
- Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel (z. B. Stange, Hebel) zum Aufbringen der maximalen Handkraft.
- Es müssen mindestens 1,5 Wicklungen des Bandes auf die Ratsche aufgebracht werden, um die Ladung zu sichern.
- Spannen Sie das Band per Hand bereits so weit vor, dass nicht mehr als 3 Wicklungen auf die Handratsche zum Spannen der Last aufgebracht werden müssen.

Überwachung

- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
 - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.

- Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.

Lagerung und Wartung

- Lagern Sie das Produkt nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle über 90 °C.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, falls es Risse oder Scheuerstellen aufweist.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockenen, schwach beheizten Räumen, geschützt vor Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen.
- Trocknen oder lagern Sie das Produkt niemals in der Nähe von Feuer oder Orten mit erhöhten Temperaturen.
- Lagern Sie das Produkt niemals zusammen mit Chemikalien. Bei Kontakt mit Chemikalien müssen diese unverzüglich neutralisiert werden.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Technische Daten

a) Best.-Nr. 3204919

Zugkraft Diagonalzurren (doppelt/Umfreifung)4000 daN / 4000 kg
Zugkraft Niederzurren (einzeln/direkt)2000 daN / 2000 kg
Gurtmaterial.....PES
Geprüft nach.....EN12195-2:2000
Länge.....6 m
Breite50 mm

b) Best.-Nr. 3203334

Zugkraft Diagonalzurren (doppelt/Umfreifung)2000 daN / 2000 kg
Zugkraft Niederzurren (einzeln/direkt)1000 daN / 1000 kg
Gurtmaterial.....PES
Geprüft nach.....EN12195-2:2000
Länge.....4 m
Breite38 mm



TOOLCRAFT

GB Operating instructions

Ratchet lashing strap

Item no. 3204919 (6 m x 50 mm, 2000 kg)

Item no. 3203334 (4 m x 38 mm, 1000 kg)

Intended use

The product is used for securing loads, e.g. on the loading area of a truck or a trailer.

Avoid contact with moisture at all costs.

For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. Apart from that, improper use can cause injuries and property damage. Read the instructions carefully and keep them. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Delivery content

- Tension belt with ratchet
- Operating instructions



Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions from our website www.conrad.com/downloads or scan the printed QR code. Follow the instructions on the website.

Description of symbols



The symbol with an exclamation mark in a triangle indicates important instructions contained in these operating instructions that must be followed.

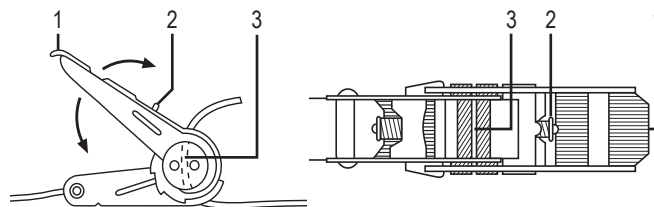
Safety instructions



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. These may become dangerous playing material for children.
- Protect the product from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

Operating elements



- 1 Ratchet handle
- 2 Ratchet lock
- 3 Slot

Operation

a) Tensioning

- Place the strap around the object to be secured.
- Guide the end of the strap through the slot (3).
- Pre-tensioning: Pull the strap through by hand to the required length.
- Move the ratchet handle (1) up and down until the lashing strap is tensioned.

b) Opening

- Pull the ratchet lock (2) and at the same time move the ratchet handle to the 180° position.
- Pull the strap out by hand.

Temperature ranges

Lashing straps are suitable for use in the following temperature ranges:

- -40 °C to +80 °C for Polypropylene (PP);
- -40 °C to +100 °C for Polyamide (PA);
- -40 °C to +120 °C for Polyester (PES).

These temperature ranges may vary depending on the chemical environment. A change in the ambient temperature during transport can influence the force in the strap. The lashing strength is to be checked after entering warm regions.

Notes

- For the selection and use of lashing straps, the lashing strength required as well as the type of use and the kind of load to be lashed must be taken into consideration. The size, shape and weight of the load determine the correct choice, but also the type of use intended, the transport environment and the type of load. For reasons of stability at least two lashing straps must be used for lashing down and two pairs of lashing straps for diagonal lashing.
- The lashing strap selected must be both strong enough as well as long enough for the intended purpose and have the correct length with regard to the lashing method. It is always good lashing practice to take the following into consideration: The attachment and the removal of the lashing straps are to be planned before beginning the journey. During a longer journey the unloading of parts is to be taken into account. The number of lashing straps is to be calculated according to prEN 12195-1:1995. Only those lashing systems that are designed for lashing down with S_{TF} on the label, may be used for lashing down.
- Due to different behavior and changes in length under load, different lashing materials (e.g. lashing chains and lashing straps made from chemical fibers) must not be used for lashing the same load. When using additional fittings and lashing equipment, it must be ensured when lashing, that these match the lashing strap.
- During the use, flat hooks must be laid out with the entire width.
- Opening the lashing: Before opening, one should make sure, that the load also stands stable without securing and that the person performing the unloading is not endangered by the load falling down. If necessary, the lifting tackle intended for the further transport are to be already attached to the load beforehand, to prevent the load from falling and/or tipping. This also applies, if one uses clamping elements that enable safe removal.
- Before beginning the unloading operation, the lashing straps must be loosened so far, that the load is freestanding.
- During loading and unloading, attention must be given to any low-hanging overhead lines in the vicinity.

- The admissible tensile force specified on the label must never be exceeded.
- The materials from which lashing straps are manufactured have a different resistance to chemical influences. The instructions of the manufacturer or supplier must be observed, if the lashing straps will probably be exposed to chemicals. Thereby it should be taken into account, that the effects of the chemical influence increase as the temperatures rise. The resistance of synthetic fibers to chemical effects is summarized as follows:
 - Polyamides (PA) are resistant to the effect of alkalis. But they are attacked by mineral acids.
 - Polyester (PES) is resistant to mineral acids, but is attacked by alkaline solutions.
 - Polypropylene (PP) is attacked less by acids and alkaline solutions and is suitable for applications, for which high resistance to chemicals (except a few organic solvents) is required.
 - Through evaporation, harmless acid- or alkaline solutions can become so concentrated that they cause damage. Contaminated lashing straps are to be taken out of service immediately, rinsed in cold water and dried in the air.
- Make sure, that the parts of the vehicle to which you secure the load also have adequate stability for this purpose.
- In addition, forces of acceleration and lateral forces due to wind can occur.
- Knotted lashing straps must not be used.
- Straps are to be protected from friction and abrasion as well as damage due to loads with sharp edges through the use of protective covers and/or edge protectors.
- Make sure, that the straps are distributed evenly on the load to be secured.
- Lashing straps must not be used as slings.
- Lashing hooks must not be stressed on their tips.
- Only legibly marked lashing straps provided with labels are to be used.
- Lashing straps must not be overloaded. The maximum hand force S_{HF} (see label) must only be applied with one hand. No mechanical equipment such as bars or levers etc. may be used, unless they are part of the tensioning element.
- Important with roof load: The specifications of the manufacturer must not be exceeded. With improper use of the lashing strap there is a risk, that the object to be secured is not adequately fastened.
- Caution: Protect the lashing strap from sharp edges.
- Damage to labels is to be prevented by keeping them away from the edges of the load and, if possible, away from the load.

Lashing straps with tensioning ratchets

- Never attach hand ratchets to edges.
- Do not use any mechanical aids (e.g. bar, lever) to apply the maximum hand force.
- At least 1.5 windings of the strap must be applied to the ratchet in order to secure the load.
- Pretension the strap by hand so far, that no more than 3 windings on the hand ratchet need to be applied to tension the load.

Monitoring

- It must be ensured, that the lashing strap is not damaged by the edges of the load to which it is attached. A regular visual inspection before and after every use is recommended.
- Lashing straps must be taken out of service or sent back to the manufacturer for repair if they show signs of damage. The following points are to be regarded as signs of damage:
 - On straps (that are to be taken out of service): Cracks, cuts, notches and fractures in load-bearing fibers and seams, deformation due to the effect of heat;
 - On end fittings and tensioning elements: Deformation, cracks, marked signs of wear and corrosion.
- Only those lashing straps may be repaired, that have labels for their identification. If accidental contact with chemicals occurs, the lashing strap must be taken out of service, and the manufacturer or supplier must be asked for advice.

Storage and maintenance

- Do not store the product in the immediate vicinity of a source of heat over 90 °C.
- Do not use the product any more, if it has cracks or chafe marks.
- Store the product only in dry, weakly heated rooms, protected from sunlight and mechanical damage.
- Never dry or store the product close to fire or places with increased temperature.
- Never store the product together with chemicals. In the event of contact with chemicals, the product must be neutralized immediately.

Disposal

At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines.

Technical data

a) Item no. 3204919

Diagonal lashing capacity (double/round pull)....4000 daN / 4000 kg
Low lashing capacity (single/direct).....2000 daN / 2000 kg
Strap materialPES
Tested according toEN12195-2:2000
Length.....6 m
Width50 mm

b) Item no. 3203334

Diagonal lashing capacity (double/round pull)....2000 daN / 2000 kg
Low lashing capacity (single/direct).....1000 daN / 1000 kg
Strap materialPES
Tested according toEN12195-2:2000
Length.....4 m
Width38 mm

Mode d'emploi

Sangle d'arrimage à cliquet

N° de commande 3204919 (6 m x 50 mm, 2 000 kg)

N° de commande 3203334 (4 m x 38 mm, 1 000 kg)

Utilisation prévue

Le produit sert à arrimer des charges, par exemple sur l'aire de chargement d'un camion ou d'une remorque.

Évitez absolument le contact avec l'humidité.

Pour des raisons de sécurité et d'homologation, toute reconstitution et/ou modification de ce produit est interdite. Toute utilisation à des fins autres que celles décrites ci-dessus pourrait endommager le produit. En outre, une utilisation inappropriée peut entraîner des blessures et des dommages matériels. Veuillez lire attentivement les instructions et les conserver. Si vous devez fournir ce produit à des tiers, veillez à y joindre le mode d'emploi.

Ce produit est conforme aux exigences nationales et européennes en vigueur. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits sont des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contenu de l'emballage

- Courroie de tension à cliquet
- Mode d'emploi



Mode d'emploi actualisé

Téléchargez le mode d'emploi le plus récent sur notre site web www.conrad.com/downloads ou scannez le code QR imprimé. Suivez les instructions figurant sur le site Web.

Description des symboles



Le symbole avec un point d'exclamation dans un triangle signale des consignes importantes contenues dans ce mode d'emploi et qui doivent être absolument respectées.

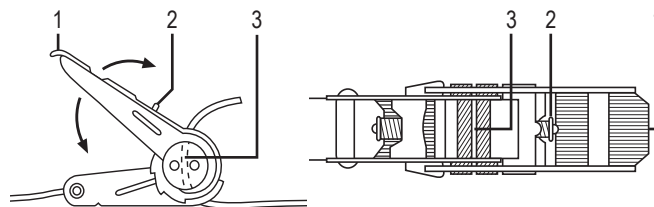
Consignes de sécurité



Lisez attentivement le mode d'emploi et respectez en particulier les consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultant du non-respect des consignes de sécurité et des informations relatives à la manipulation correcte contenues dans ce manuel. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie.

- Cet appareil n'est pas un jouet. Il doit rester hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela peut se révéler dangereux si des enfants le prennent pour jouet.
- Protégez le produit des températures extrêmes, de la lumière directe du soleil, des chocs violents, d'une humidité élevée, de la moisissure, des gaz, vapeurs et solvants inflammables.
- Manipulez le produit avec précaution. Des secousses, des chocs ou une chute, même de faible hauteur, peuvent endommager le produit.
- Si vous avez des questions dont la réponse ne figure pas dans ce mode d'emploi, contactez notre service d'assistance technique ou tout autre personnel technique.

Éléments de fonctionnement



- 1 Poignée à cliquet
- 2 Verrou à cliquet
- 3 Fente

Fonctionnement

a) Mise en tension

- Placez la sangle autour de l'objet à arrimer.
- Faites passer l'extrémité de la sangle dans la fente (3).
- Prétension : Tirez la sangle à la main jusqu'à la longueur requise.
- Déplacez la poignée à cliquet (1) de haut en bas jusqu'à ce que la sangle d'arrimage soit tendue.

b) Ouverture

- Tirez sur le verrou à cliquet (2) et faites simultanément passer la poignée à cliquet en position 180°.
- Tirez la sangle à la main.

Plages de température

Les sangles d'arrimage peuvent être utilisées dans les plages de température suivantes :

- -40 °C à +80 °C pour le polypropylène (PP) ;
- -40 °C à +100 °C pour le polyamide (PA) ;
- -40 °C à +120 °C pour le polyester (PES).

Ces plages de température peuvent varier en fonction de l'environnement chimique. Un changement de la température ambiante pendant le transport peut influencer la force exercée sur la sangle. Il convient de vérifier la résistance de l'arrimage après avoir pénétré dans des régions chaudes.

Remarques

- Pour la sélection et l'utilisation des sangles d'arrimage, il convient de prendre en considération la force d'arrimage requise ainsi que le type d'utilisation et le type de charge à arrimer. Le bon choix dépend non seulement de la taille, de la forme et du poids de la charge, mais aussi du type d'utilisation prévu, de l'environnement de transport et du type de charge. Pour des raisons de stabilité, il convient d'utiliser au moins deux sangles d'arrimage pour l'arrimage vers le bas et deux paires de sangles d'arrimage pour l'arrimage en diagonale.
- Il convient de choisir une sangle d'arrimage suffisamment résistante et longue pour l'usage prévu et d'une longueur adaptée à la méthode d'arrimage. Pour une bonne pratique de l'arrimage, il convient toujours de prendre en considération les éléments suivants : Vous devez planifier la fixation et le retrait des sangles d'arrimage avant de commencer le trajet. Le déchargement des pièces doit être pris en compte lors d'un trajet plus long. Le nombre de sangles d'arrimage doit être calculé conformément à la norme prEN 12195-1:1995. Pour l'arrimage, il convient d'utiliser uniquement les systèmes d'arrimage conçus pour l'arrimage au sol et portant la mention S_{TF} sur l'étiquette.
- En raison des différences de comportement et des variations de longueur sous charge, il est interdit d'utiliser des matériaux d'arrimage différents (par exemple, des chaînes d'arrimage et des sangles d'arrimage en fibres chimiques) pour l'arrimage d'une même charge. En cas d'utilisation d'accessoires et d'équipements d'arrimage supplémentaires, il convient de s'assurer, lors de l'arrimage, que ceux-ci correspondent à la sangle d'arrimage.
- Les crochets plats doivent être disposés sur toute la largeur lors de l'utilisation.
- Ouverture de l'arrimage : Avant l'ouverture, il convient de s'assurer que la charge reste stable sans être arrimée et que la personne chargée du déchargement ne risque pas d'être blessée en cas de chute de la charge. Le cas échéant, les dispositifs de levage destinés au transport ultérieur doivent être fixés à la charge au préalable, afin d'empêcher la charge de tomber et/ou de basculer. Il en va de même si l'on utilise des éléments de serrage qui permettent de retirer la charge en toute sécurité.

- Avant de commencer l'opération de déchargement, il convient de desserrer les sangles d'arrimage de manière à ce que la charge soit indépendante.
- Pendant le chargement et le déchargement, il convient de prêter attention à toute ligne aérienne basse se trouvant à proximité.
- Il ne faut jamais dépasser la force de traction admissible indiquée sur l'étiquette.
- Les matériaux à partir desquels les sangles d'arrimage sont fabriquées présentent une résistance différente aux influences chimiques. Il convient de respecter les consignes du fabricant ou du fournisseur si les sangles d'arrimage sont susceptibles d'être exposées à des produits chimiques. Il convient de tenir compte du fait que les effets de l'influence chimique augmentent avec la hausse des températures. La résistance des fibres synthétiques aux effets chimiques se résume comme suit :
 - Les polyamides (PA) résistent aux effets des alcalis. Mais ils sont attaqués par les acides minéraux.
 - Le polyester (PES) résiste aux acides minéraux, mais est attaqué par les solutions alcalines.
 - Le polypropylène (PP) est moins attaqué par les acides et les solutions alcalines et convient aux applications pour lesquelles une résistance élevée aux produits chimiques (à l'exception de quelques solvants organiques) est requise.
 - Par évaporation, des solutions acides ou alcalines inoffensives peuvent devenir si concentrées qu'elles causent des dommages. Les sangles d'arrimage contaminées doivent être immédiatement mises hors service, rincées à l'eau froide et séchées à l'air.
- Assurez-vous que les parties du véhicule sur lesquelles vous arrimez la charge sont également suffisamment stables à cette fin.
- En outre, il peut y avoir des forces d'accélération et des forces latérales dues au vent.
- Il est interdit d'utiliser des sangles d'arrimage nouées.
- Les sangles doivent être protégées contre le frottement et l'abrasion, ainsi que contre les dommages causés par des charges aux arêtes vives, par l'utilisation de couvercles de protection et/ou de protections des arêtes.
- Veillez à ce que les sangles soient réparties uniformément sur la charge à arrimer.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être utilisées comme des élingues.
- Aucune contrainte ne doit être exercée sur les crochets d'arrimage au niveau de leurs pointes.
- Seules les sangles d'arrimage munies d'étiquettes lisibles doivent être utilisées.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être surchargées. La force manuelle maximale S_{HF} (voir l'étiquette) ne doit être appliquée que d'une seule main. Aucun équipement mécanique tel que des barres, des leviers, etc. ne doit être utilisé, sauf s'il fait partie de l'élément de tension.
- Informations importantes concernant la charge du toit : Il convient de respecter les spécifications du fabricant. En cas d'utilisation incorrecte de la sangle d'arrimage, il existe un risque que l'objet à arrimer ne soit pas correctement fixé.
- Attention : Protégez la sangle d'arrimage des arêtes vives.
- Pour éviter d'endommager les étiquettes, il convient de les éloigner des arêtes de la charge et, si possible, de la charge.

Sangle d'arrimage avec cliquets de tension

- Ne fixez jamais de cliquets manuels sur les arêtes.
- N'utilisez aucune aide mécanique (barre, levier, etc.) pour appliquer la force manuelle maximale.
- Pour arrimer la charge, il faut appliquer au moins 1,5 spire de la sangle sur le cliquet.
- Tendez préalablement la sangle à la main de manière à ce qu'il ne soit pas nécessaire d'appliquer plus de 3 spires sur le cliquet manuel pour tendre la charge.

Contrôle

- Il convient de veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas endommagée par les arêtes de la charge à laquelle elle est attachée. Il est recommandé de procéder à un contrôle visuel régulier avant et après chaque utilisation.
- Les sangles d'arrimage doivent être mises hors service ou renvoyées au fabricant pour réparation si elles présentent des signes d'endommagement. Les points suivants doivent être considérés comme des signes d'endommagement :
 - Sur les sangles (qui doivent être mises hors service) : Fissures, coupures, entailles et ruptures dans les fibres porteuses et les coutures, déformation sous l'effet de la chaleur ;
 - Sur les embouts et les éléments de tension : Déformation, fissures, signes marqués d'usure et de corrosion.

- Ne peuvent être réparées que les sangles d'arrimage munies d'étiquettes permettant de les identifier. En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, il convient de mettre la sangle d'arrimage hors service et de demander conseil au fabricant ou au fournisseur.

Rangement et entretien

- Ne rangez pas le produit à proximité immédiate d'une source de chaleur supérieure à 90 °C.
- N'utilisez plus le produit s'il présente des fissures ou des marques de frottement.
- Rangez le produit uniquement dans des locaux secs et faiblement chauffés, à l'abri des rayons du soleil et des dommages mécaniques.
- Ne séchez ni ne stockez jamais le produit à proximité d'un feu ou d'un endroit à température élevée.
- Ne rangez jamais le produit à proximité de produits chimiques. En cas de contact avec des produits chimiques, il convient de neutraliser immédiatement le produit.

Élimination des déchets

En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.

Caractéristiques techniques

a) N° de commande 3204919

Capacité d'arrimage en diagonale
(traction double/ronde)4 000 daN / 4 000 kg
Faible capacité d'arrimage (simple/direct)2 000 daN / 2 000 kg
Matériau de la sanglePES
Testé selon la normeEN12195-2:2000
Longueur6 m
Largeur50 mm

b) N° de commande 3203334

Capacité d'arrimage en diagonale
(traction double/ronde)2 000 daN / 2 000 kg
Faible capacité d'arrimage (simple/direct)1 000 daN / 1 000 kg
Matériau de la sanglePES
Testé selon la normeEN12195-2:2000
Longueur4 m
Largeur38 mm



TOOLCRAFT

Gebruiksaanwijzing

Spanband met ratel

Bestelnr. 3204919 (6 m x 50 mm, 2000 kg)

Bestelnr. 3203334 (4 m x 38 mm, 1000 kg)

Beoogd gebruik

Het product wordt gebruikt om lasten vast te zetten, bijvoorbeeld op het laadvlak van een vrachtwagen of aanhangwagen.

Zorg ervoor dat het product niet in contact komt met vocht.

Om veiligheids- en goedkeuringsredenen mag u niets aan dit product veranderen. Als het product voor andere doeleinden wordt gebruikt dan hierboven beschreven, kan het worden beschadigd. Incorrect gebruik kan bovendien letsel en schade aan eigendommen veroorzaken. Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar voor latere raadpleging. Het product mag alleen samen met de gebruiksaanwijzing aan derden worden doorgegeven.

Het product is voldoet aan de nationale en Europese wettelijke voorschriften. Alle bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Leveringsomvang

- Spanband met ratel
- Gebruiksaanwijzing



Meest recente gebruiksaanwijzing

Download de laatste gebruiksaanwijzing van onze website: www.conrad.com/downloads of scan de gedrukte QR-code. Volg de aanwijzingen op de website.

Beschrijving van de symbolen



Het symbool met een uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke instructies in deze gebruiksaanwijzing die nageleefd moeten worden.

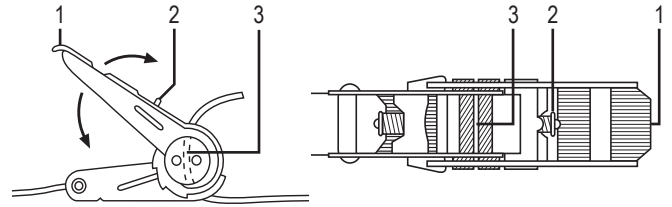
Veiligheidsinstructies



Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door en neem vooral de veiligheidsinformatie in acht. Indien de veiligheidsinstructies en de aanwijzingen voor een juiste bediening in deze gebruiksaanwijzing niet worden opgevolgd, aanvaarden wij geen verantwoordelijkheid voor hieruit resulterend persoonlijk letsel of materiële schade. In dergelijke gevallen vervalt de aansprakelijkheid/garantie.

- Dit apparaat is geen speelgoed. Houd het buiten het bereik van kinderen en huisdieren.
- Laat verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren. Dit kan gevaarlijk zijn als kinderen ermee gaan spelen.
- Bescherm het product tegen buitengewoon hoge temperaturen, direct zonlicht, sterke schokken, hoge vochtigheid, vocht, ontvlambare gassen, dampen en oplosmiddelen.
- Behandel het product met zorg. Schokken, stoten of zelfs een val van geringe hoogte kunnen het product beschadigen.
- Als u nog vragen hebt die niet door deze gebruiksaanwijzing worden beantwoord, kunt u contact opnemen met onze technische dienst of ander technisch personeel.

Bedieningselementen



- 1 Ratelhendel
- 2 Ratelvergrendeling
- 3 Sleuf

Gebruik

a) Spannen

- Plaats de spanband rond het voorwerp dat moet worden vastgesjord.
- Leid het uiteinde van de spanband door de sleuf (3).
- Voorspannen: Voer de spanband met de hand door tot de gewenste lengte.
- Beweeg de ratelhendel (1) omhoog en omlaag totdat de spanband gespannen is.

b) Openen

- Trek aan de ratelvergrendeling (2) en zet tegelijkertijd de ratelhendel in de 180° stand.
- Trek de spanband er met de hand uit.

Temperatuurbereiken

Spanbanden zijn geschikt voor gebruik in de volgende temperatuurbereiken:

- -40 tot +80 °C voor polypropyleen (PP).
- -40 tot +100 °C voor polyamide (PA).
- -40 tot +120 °C voor polyester (PES).

Deze temperatuurbereiken kunnen variëren afhankelijk van de chemische omgeving. Een verandering in de omgevingstemperatuur tijdens transport kan de kracht in de spanband beïnvloeden. De spansterkte moet worden gecontroleerd bij binnenkomst in warme gebieden.

Opmerkingen

- Bij de keuze en het gebruik van spanbanden moet rekening worden gehouden met de vereiste spansterkte, het type gebruik en de type last dat moet worden vastgesjord. De grootte, de vorm en het gewicht van de last bepalen de juiste keuze, maar ook het beoogde gebruik, de transportomgeving en de type last. Omwille van de stabiliteit moeten er minimaal twee spanbanden worden gebruikt voor het spannen naar beneden en twee paar spanbanden voor diagonaal spannen.
- De gekozen spanband moet zowel sterk als lang genoeg zijn voor het beoogde doel en de juiste lengte hebben met betrekking tot de spanmethode. Het is altijd goed om bij het spannen rekening te houden met het volgende: De bevestiging en verwijdering van de spanbanden moet worden gepland voordat de reis begint. Tijdens een langere reis moet rekening worden gehouden met het lossen van onderdelen. Het aantal spanbanden moet worden berekend volgens prEN 12195-1:1995. Alleen spansystemen die zijn ontworpen voor het vastsjorren met S_{TF} op het label, mogen worden gebruikt voor het spannen.
- Vanwege verschillend gedrag en lengteveranderingen onder belasting, mogen verschillende spanmiddelen (bijvoorbeeld spankettingen en spanbanden gemaakt van chemische vezels) niet worden gebruikt voor het vastsjorren van dezelfde last. Bij gebruik van extra fittingen en spanmiddelen moet er bij het vastsjorren voor worden gezorgd dat deze overeenkomen met de spanband.
- Tijdens het gebruik moeten vlakke haken over de hele breedte worden uitgelegd.
- De last losmaken: Vóór het losmaken moet men zich ervan vergewissen dat de last ook stabiel staat zonder deze vast te zetten en dat de persoon die het lossen uitvoert geen gevaar loopt doordat de last naar beneden valt. Indien nodig moeten de hijsmiddelen voor verder transport al van tevoren aan de last zijn bevestigd om te voorkomen dat de last valt en/of kantelt. Dit geldt ook als er klemelementen worden gebruikt die een veilige verwijdering mogelijk maken.
- Voordat met lossen wordt begonnen, moeten de spanbanden zo ver worden losgemaakt dat de last vrij staat.
- Tijdens het laden en lossen moet rekening worden gehouden met laaghangende bovengrondse leidingen in de buurt.

- De toegestane trekkracht die op het label staat vermeld, mag niet overschreden worden.
- De materialen waarvan spanbanden worden gemaakt, hebben een verschillende weerstand tegen chemische invloeden. De instructies van de fabrikant of leverancier moeten worden opgevolgd als de spanbanden mogelijk worden blootgesteld aan chemicaliën. Daarbij moet er rekening mee worden gehouden dat de effecten van de chemische invloed toenemen naarmate de temperatuur stijgt. De weerstand van synthetische vezels tegen chemische effecten kan als volgt worden samengevat:
 - Polyamiden (PA) zijn bestand tegen de effecten van alkaliën. Ze worden echter aangetast door minerale zuren.
 - Polyester (PES) is bestand tegen minerale zuren, maar wordt aangetast door alkalische oplossingen.
 - Polypropyleen (PP) wordt minder aangetast door zuren en alkalische oplossingen en is geschikt voor toepassingen waarvoor een hoge bestendigheid tegen chemicaliën (met uitzondering van enkele organische oplosmiddelen) vereist is.
 - Door verdamping kunnen onschadelijke zure of alkalische oplossingen zo geconcentreerd worden dat ze schade veroorzaken. Vervuilde spanbanden moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld, met koud water worden afgespoeld en in de lucht worden gedroogd.
- Zorg ervoor dat de onderdelen van het voertuig waaraan u de last vastmaakt ook voldoende stabiliteit hebben voor dit doel.
- Daarnaast kunnen versnellingskrachten en zijwaartse krachten door wind optreden.
- Spanbanden met knopen mogen niet worden gebruikt.
- Spanbanden moeten worden beschermd tegen wrijving en schuren en tegen schade door lasten met scherpe randen door het gebruik van beschermhulzen en/of hoekbeschermers.
- Zorg ervoor dat de spanbanden gelijkmatig over de last zijn verdeeld.
- Spanbanden mogen niet worden gebruikt als stroppen.
- Sjorhaken mogen niet worden belast op hun uiteinden.
- Alleen leesbaar gemarkeerde spanbanden met labels mogen worden gebruikt.
- Spanbanden mogen niet worden overbelast. De maximale handkracht S_{HF} (zie label) mag slechts met één hand worden uitgeoefend. Er mogen geen mechanische middelen zoals stangen, hendels, enz. worden gebruikt, tenzij deze deel uitmaken van het panelement.
- Belangrijk bij dakbelasting: De specificaties van de fabrikant mogen niet worden overschreden. Bij incorrect gebruik van de spanband bestaat het risico dat het vast te maken voorwerp niet voldoende is vastgezet.
- Opgelet: Bescherm de spanband tegen scherpe randen.
- Beschadiging van labels moet worden voorkomen door deze uit de buurt van de scherpe randen van de last en, indien mogelijk, van de last zelf te houden.

Spanbanden met spanratels

- Bevestig handratels niet aan randen.
- Gebruik geen mechanische hulpmiddelen (bijvoorbeeld een staaf of hendel) om de maximale handkracht uit te oefenen.
- Er moeten minimaal 1,5 windingen van de band op de ratel worden aangebracht om de last vast te zetten.
- Span de spanband met de hand zo ver aan dat er niet meer dan 3 windingen op de handratel nodig zijn om de last vast te sjorren.

Monitoring

- Er moet voor worden gezorgd dat de spanband niet beschadigd raakt door de randen van de last waaraan deze is bevestigd. Regelmatige visuele inspectie vóór en na elk gebruik wordt aanbevolen.
- Spanbanden moeten buiten gebruik worden gesteld of ter reparatie worden teruggestuurd naar de fabrikant als ze tekenen van schade vertonen. De volgende punten worden beschouwd als tekenen van schade:
 - Op spanbanden (die buiten gebruik moeten worden gesteld): scheuren, insnijdingen, inkepingen en breuken in lastdragende vezels en naden, vervorming onder invloed van warmte.
 - Op eindfittingen en spanelementen: vervorming, scheuren, duidelijke tekenen van slijtage en corrosie.
- Alleen spanbanden met identificatielabels mogen worden gerepareerd. Als een spanband per ongeluk in contact komt met chemicaliën, moet deze buiten gebruik worden gesteld en moet de fabrikant of leverancier om advies worden gevraagd.

Opslag en onderhoud

- Sla het product niet op in de onmiddellijke nabijheid van een warmtebron van meer dan 90 °C.
- Gebruik het product niet meer als het scheuren of schuurplekken heeft.
- Sla het product alleen op in droge, licht verwarmde ruimten, beschermd tegen zonlicht en mechanische schade.
- Droog het product niet in de buurt van vuur of plaatsen met hoge temperaturen en sla het product daar ook niet op.
- Sla het product niet op samen met chemicaliën. Bij contact met chemicaliën moet het product onmiddellijk geneutraliseerd worden.

Verwijdering

Als het product niet meer werkt moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking afvoeren.

Technische gegevens

a) Bestelnr. 3204919

Diagonale spancapaciteit (dubbel/rond trekken)	4000 daN / 4000 kg
Lage spancapaciteit (enkel/direct)	2000 daN / 2000 kg
Spanbandmateriaal	PES
Getest volgens.....	EN12195-2:2000
Lengte.....	6 m
Breedte	50 mm

b) Bestelnr. 3203334

Diagonale spancapaciteit (dubbel/rond trekken)	2000 daN / 2000 kg
Lage spancapaciteit (enkel/direct)	1000 daN / 1000 kg
Spanbandmateriaal	PES
Getest volgens.....	EN12195-2:2000
Lengte.....	4 m
Breedte	38 mm